



# WIN-Charta

## Nachhaltigkeitsbericht 2021 – Ziele 2022



---

**August Faller GmbH & Co. KG**

**Bericht im Rahmen  
der Wirtschaftsinitiative  
Nachhaltigkeit (WIN)  
Baden-Württemberg**



# Inhalt

<b>Über uns</b>	<b>4</b>
Unternehmensdarstellung .....	5
Die WIN-Charta .....	7
<b>Checkliste: Unser Nachhaltigkeitsengagement</b>	<b>9</b>
<b>Unsere Schwerpunktthemen</b>	<b>10</b>
Schwerpunkt 1: Leitsatz 02 - Mitarbeiterwohlbefinden .....	12
Schwerpunkt 2: Leitsatz 05 – Energie und Emissionen .....	16
<b>Weitere Aktivitäten</b>	<b>26</b>
Menschenrechte, Sozialbelange & Belange von Arbeitnehmenden .....	27
Umweltbelange .....	29
Ökonomischer Mehrwert .....	31
Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption .....	33
Regionaler Mehrwert .....	34
<b>Unser WIN!-Projekt</b>	<b>35</b>
<b>Ausblicke &amp; Ziele 2022</b>	<b>37</b>
<b>Kontaktinformationen</b>	<b>39</b>
Ansprechpartner .....	39
Impressum .....	39



---

Faller Packaging

# Über uns



# Unternehmensdarstellung

## Über Faller Packaging

Faller Packaging ist einer der führenden Hersteller für Pharma-Verpackungen auf dem europäischen Markt. Seit mehr als 30 Jahren ist das Unternehmen auf maßgeschneiderte Komplettlösungen für pharmazeutische Sekundärpackmittel spezialisiert und bietet Faltschachteln, Packungsbeilagen, Etiketten und Kombiprodukte aus einer Hand. Dabei entwickelt und produziert Faller Packaging sowohl maschinell einfache Standardprodukte, als auch komplexe Konstruktionen bis hin zu mehrteiligen Produkten.

Digitalisierte und optimal abgestimmte Prozesse sorgen in der Fertigung von Faller Packaging für maximale Effizienz, eine nachhaltige Produktion und zuverlässig schnelle Lieferzeiten. Darüber hinaus umfasst das Portfolio des Spezialisten individuelle Logistikkdienstleistungen und Supply-Chain-Konzepte. Das macht Faller Packaging zum kompetenten Partner rund um die Beschaffung von Verpackungen für Pharma- und Healthcare-Produkte.

Der Hauptsitz des Unternehmens befindet sich im baden-württembergischen Waldkirch. Daneben verfügt Faller Packaging über weitere Standorte in Binzen und Schopfheim sowie im dänischen Hvidovre, im polnischen Łódź und im ungarischen Debrecen. Zur Faller Packaging Gruppe gehört zudem die 2018 gegründete Tochtergesellschaft PackEx in Worms. Diese ist auf die Fertigung von Faltschachteln in Klein- und Kleinstmengen spezialisiert. Gemeinsam mit der irischen Perigord Premedia Ltd. betreibt Faller Packaging ein „Global Centre of Packaging Excellence“ für Artwork-Management, Druckberatung und -koordination. Kooperationen mit weiteren namhaften Unternehmen aus der Branche ermöglichen verschiedene Synergieeffekte und die nutzenbringende Verbindung verschiedener Kernkompetenzen.

Insgesamt beschäftigt Faller Packaging mehr als 1.300 Mitarbeiter, die meisten davon am Hauptsitz in Waldkirch. Der Umsatz der Unternehmensgruppe steigt beständig und erreichte 2019 mit 145 Millionen Euro ein neues Rekordhoch. Im selben Jahr präsentierte das bis dahin unter dem Namen August Faller bekannte Unternehmen auch seine neue strategische Ausrichtung, mit welcher der Verpackungs-Spezialist die Weichen für eine erfolgreiche digitale Zukunft gestellt hat.



August Faller GmbH & Co. KG  
Waldkirch | Faltschachteln



August Faller GmbH & Co. KG  
Binzen | Packungsbeilagen



August Faller GmbH & Co. KG  
Schopfheim | Haftetiketten



PackEx GmbH  
Worms | Faltschachteln



Pharma Print Kft.  
Debrecen | Packungsbeilagen



August Faller Sp. z.o.o.  
Łódź | Faltschachteln

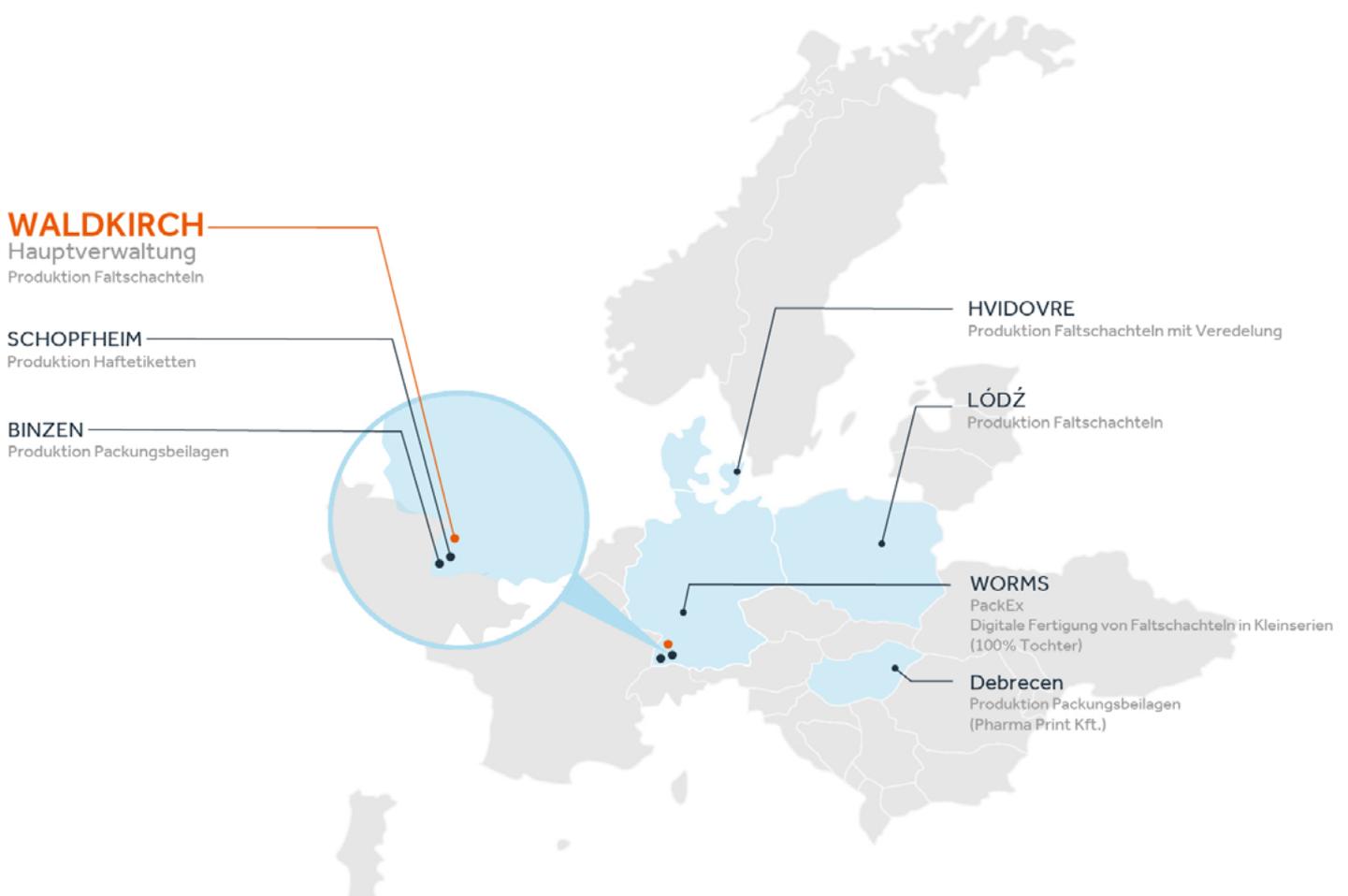


August Faller A/S  
Hvidovre | Faltschachteln



# Wesentlichkeits- grundsatz

Mit diesem Bericht dokumentieren wir unsere Nachhaltigkeitsarbeit. Der Bericht folgt dem Wesentlichkeitsgrundsatz. Er enthält alle Informationen, die für das Verständnis der Nachhaltigkeitssituation unseres Unternehmens erforderlich sind und die wichtigen wirtschaftlichen, ökologischen und gesellschaftlichen Auswirkungen unseres Unternehmens widerspiegeln.



# WIN-CHARTA und SDG:

**Ökonomisch, ökologisch und sozial verantwortungsvoll handeln**  
Um nachhaltiges Wirtschaften zu würdigen und in der Öffentlichkeit sichtbar zu machen, hat die baden-württembergische Landesregierung mit ihrer Wirtschaftsinitiative Nachhaltigkeit die sogenannte WIN-Charta ins Leben gerufen. Als Erstunterzeichner der Charta bekennt sich Faller Packaging zu insgesamt zwölf Leitsätzen – immer mit dem Ziel, ökologisch, ökonomisch

und sozial verantwortungsvoll zu handeln. Ähnlich gelagert sind die 17 Sustainable Development Goals (SDG), mit denen die Vereinten Nationen (UN) den globalen Herausforderungen wie Armut, Hunger, Klimawandel und Verlust der Biodiversität entgegentreten und nachhaltige und positive Veränderungen herbeiführen wollen. Die Leitsätze der WIN-Charta erfüllen fast alle in den SDG definierten Ziele.



# Die 12 Leitsätze der WIN-Charta

## Bekenntnis zur Nachhaltigkeit und zur Region

Mit der Unterzeichnung der WIN-Charta bekennen wir uns zu unserer ökonomischen, ökologischen und sozialen Verantwortung. Zudem identifizieren wir uns mit der Region, in der wir wirtschaften. Die folgenden 12 Leitsätze beschreiben unser Nachhaltigkeitsverständnis.

## Menschenrechte, Sozialbelange & Belange von Arbeitnehmenden

- **Leitsatz 01 – Menschenrechte und Rechte der Arbeitnehmenden:**  
"Wir achten und schützen Menschenrechte sowie Rechte der Arbeitnehmenden, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in all unseren unternehmerischen Prozessen."
- **Leitsatz 02 – Wohlbefinden der Mitarbeitenden:**  
"Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeitenden."
- **Leitsatz 03 – Anspruchsgruppen:**  
"Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen."

## Umweltbelange

- **Leitsatz 04 – Ressourcen:**  
"Wir steigern die Ressourceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktivität und verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen."
- **Leitsatz 05 – Energie und Emissionen:**  
"Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral."
- **Leitsatz 06 – Produktverantwortung:**  
"Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen."

## Ökonomischer Mehrwert

- **Leitsatz 07 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze:**  
"Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region."
- **Leitsatz 08 – Nachhaltige Innovationen:**  
"Wir fördern Innovationen für Produkte und Dienstleistungen, welche die Nachhaltigkeit steigern und das Innovationspotenzial der baden-württembergischen Wirtschaft unterstreichen."

## Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

- **Leitsatz 09 – Finanzentscheidungen:**  
"Wir handeln im Geiste der Nachhaltigkeit vor allem auch im Kontext von Finanzentscheidungen."
- **Leitsatz 10 – Anti-Korruption:**  
"Wir verhindern Korruption, decken sie auf und sanktionieren sie."

## Regionaler Mehrwert

- **Leitsatz 11 – Regionaler Mehrwert:**  
"Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften."
- **Leitsatz 12 – Anreize zum Umdenken:**  
"Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und zum Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeitenden als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein."

### Engagierte Unternehmen aus Baden-Württemberg

Ausführliche Informationen zur WIN-Charta und weiteren Unterzeichnern der WIN-Charta finden Sie auf:

→ [www.nachhaltigkeitsstrategie.de/wirtschaft-handelt-nachhaltig](http://www.nachhaltigkeitsstrategie.de/wirtschaft-handelt-nachhaltig)

# Checkliste:

## Unser Nachhaltigkeitsengagement

Charta-Unterzeichner seit Mai 2014

### Nachhaltigkeitsanstrengungen im Unternehmen

	Schwerpunktsetzung	Qualitative Dokumentation	Quantitative Dokumentation
Leitsatz 01	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Leitsatz 02	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Leitsatz 03	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 04	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Leitsatz 05	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Leitsatz 06	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 07	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 08	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 09	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Leitsatz 10	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 11	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 12	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

### Nachhaltigkeitsanstrengungen vor Ort

Unterstütztes WIN!-Projekt: Social Event der Auszubildenden aller deutschen Standorte.

#### Schwerpunktbereich

<input type="checkbox"/> Energie und Klima	<input checked="" type="checkbox"/> Ressourcen	<input checked="" type="checkbox"/> Bildung für nachhaltige Entwicklung
<input type="checkbox"/> Mobilität	<input type="checkbox"/> Integration	

#### Art der Förderung

<input checked="" type="checkbox"/> Finanziell	<input checked="" type="checkbox"/> Materiell	<input checked="" type="checkbox"/> Personell
--	---	---

#### Umfang der Förderung

In Binzen und Schopfheim wurden Spenden für den Förderverein für krebskranke Kinder e.V. gesammelt. In Waldkirch wurde eine neue Spielhütte für den St.Vizenz Kindergarten in Waldkirch gebaut.

- Es waren insgesamt 22 Azubis mehrere Tage im Einsatz.
- Spende von ca. 1000 € + Sachspenden.

→ [Mehr Informationen und Bilder unter WIN Charta Projekt](#)

---

# Unsere Schwerpunkt- themen

# Schwerpunkte 1 & 2

---

Warum uns diese Schwerpunkte besonders wichtig sind

## Mitarbeiterwohlbefinden

Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeiter/innen. Wir fördern und unterstützen jede/n Mitarbeiter/in nach seinen/ihren individuellen Bedürfnissen und seiner/ihrer Lebensphase. Bei Faller gibt es seit vielen Jahren präventive Maßnahmen zur Erhaltung der Gesundheit unserer Mitarbeiter. Wir fokussieren uns dabei auf Maßnahmen der Verhältnisprävention zum Aufbau einer gesunden Arbeitsumgebung, verstehen uns aber auch als Impulsgeber und regen unsere Mitarbeiter mit zielgerichteten Maßnahmen zu einem gesundheitsfördernden Verhalten an.

Auch im Jahr 2021 hat uns die Covid-Pandemie weiter beschäftigt und wir haben einen Schwerpunkt auf geeignete Maßnahme gegen die Pandemie gesetzt, um unsere Mitarbeiter in der Krisensituation zu schützen und ihnen Sicherheit zu bieten.

## Energie & Emissionen

Ein weiterer Schwerpunkt, ein Punkt an dem wir einen direkten Einfluss auf den Klimaschutz haben, ist die nachhaltige Einwicklung unserer Verbräuche und somit der Ausstoß von Emissionen.

Wir setzen zwar in allen deutschen Standorten Ökostrom, also Strom der aus umweltfreundlichen erneuerbaren Energiequellen hergestellt wird ein, möchten aber trotzdem unseren primären Fokus auf die Reduzierung oder sogar Vermeidung setzen. Mit dieser Perspektive haben wir uns 2021 vorgenommen bis im Jahr 2030 klimaneutral zu werden.

# Schwerpunkt 1:

## Leitsatz 02 – Mitarbeiterwohlbefinden

### Zielsetzung

Auch 2021 war das betriebliche Gesundheitsmanagement (BGM) ein elementarer Bestandteil unserer Unternehmenspolitik. Die Gesundheit der Mitarbeiter stellt einen elementaren Wert dar. Somit ist eine Gesundheitsquote von 96 oder 4 Prozent Abwesenheit immer noch unser Ziel.

### Geplante und ergriffene Maßnahmen

- Durchführung von Aktionen in allen deutschen Standorten zur Sensibilisierung und zur Prävention vor Arbeitsunfällen
- Ergreifung geeigneter Vorsorgemaßnahmen für unsere Mitarbeiter gegen die Ausbreitung des Coronavirus
- Entwicklung zielgruppenorientierter, präventiver Maßnahmen im Bereich der Gesundheitsförderung: Darmkrebsvorsorge Aktion, Apfelaktion

### Ergebnisse und Entwicklungen

2021 fand eine große Initiative in den deutschen Standorten bezüglich Arbeitssicherheit statt. Wir haben die Unfallquote der Vorjahre analysiert und Maßnahmen, wie z.B. Visualisierungen, Aushänge, Informationen abgeleitet. In den Werken fanden Begehungen statt, und potentielle Gefahrenquellen wurden weiter abgesichert. Erfreulicherweise konnten wir im vergangenen Jahr die meldepflichtigen Unfälle deutlich reduzieren.

### Ausgangslage

Nach vielen Jahren stabiler, niedriger Arbeitsunfallzahlen hatten wir in 2020 eine Steigerung zu verzeichnen. Um dem entgegenzuwirken, besser noch, um den bisher niedrigen Stand weiter zu verbessern, wurde im März 2021 entschieden, ein Konzept zur Schaffung eines neuen Bewusstseins zur Arbeitssicherheit und somit zur Vermeidung von Arbeitsunfällen zu erstellen.

### Actions

Es fanden mehrere Online- Workshops mit Kolleg/innen aus den Niederlassungen in Waldkirch, Schopfheim und Binzen statt. In mehreren Arbeitskreisen wurden folgende Themen und Konzepte ausgearbeitet:

- Intensive Auswertung von Unfällen innerhalb der letzten zwei Jahre und Ableitung von Maßnahmen
- Konzept: Möglichkeiten für Sensibilisierung und Visualisierung

- Konzept: Arbeitssicherheit Schulungen
- Konzept: Intensivere Ursachenforschung nach einem Unfall
- Konzept: Kennzahlen zur Beurteilung der Entwicklung

### Ergebnisse

#### Intensive Auswertung der Unfälle

Die Kollegen/innen wurden erneut angehalten, die Schutzmaßnahmen einzuhalten und die Führungskräfte, die Einhaltung zu verfolgen und gegebenenfalls zu eskalieren.

#### Konzept: Sensibilisierung und Visualisierung

In den Niederlassungen wurden Gefahrenquellen identifiziert, durch Schilder gekennzeichnet und die Kennzeichnung der Notausgänge nochmals verstärkt. Zu den Gefahren umfallender Paletten und bei Treppenstürzen wurden OnePoint Lessons veröffentlicht. Zudem wurde die Gefährdungsbeurteilungen überarbeitet.

#### Konzept: Arbeitssicherheit Schulungen

Um die langfristige Wirksamkeit von Schulungen zu erhöhen sollen Schulungen zukünftig zielgerichteter sein und in Gruppen stattfinden: z.B. Führungskräfte, neue oder langjährige Mitarbeiter, Sprachen. Um externe Impulse einzuholen wurde für 2022 der BG Schulungs-Bus angefragt.

#### Konzept: Intensive Ursachenforschung nach einem Unfall

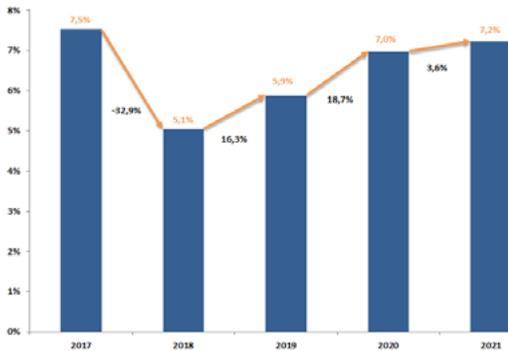
Hierzu wurde eine Analyseform entwickelt: Um ähnlichen Unfällen in Zukunft vorzubeugen, werden sie noch genauer erfasst, die Ursache analysiert und korrektive, präventive Maßnahmen daraus abgeleitet (ähnlich einer 8D-Analyse). Um Unfälle, Verletzungen und gefährliche Situationen schneller auswerten zu können, haben wir Mitte März in Waldkirch ein Pilot-Projekt gestartet. Dabei erfassen wir zunächst Unfälle, Klein- und Schnittverletzungen digital und im nächsten Step die Beinahe-Unfälle. Das RollOut in die Standorte und eine Plattform für einen standortübergreifenden Austausch sollen folgen.

#### Konzept: Kennzahlen

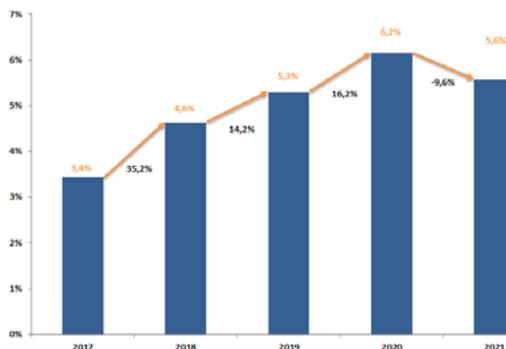
Damit die Entwicklung je Site auf Management-Ebene beurteilt und bei einer negativen Entwicklung sofort reagiert werden kann, wurden neue Kennzahlen aufgenommen.

### Gesundheitsquote = Abwesenheitsquote

Leider haben wir auch dieses Jahr die Gesundheitsquote in der GmbH wieder nicht erreicht. Ziel war 4% Abwesenheit, erreicht haben wir eine Quote von 7,2%. Sicherlich war das wieder der anhaltenden Pandemie geschuldet. Nichtsdestotrotz konnten wir durch die getroffenen Vorsorgemaßnahmen eine größere Durchseuchung und damit verbundene Ausfälle verhindern.



Abwesenheitsquote in % August Faller GmbH & Co. KG 2021



In der gesamten Faller Gruppe sah dies etwas besser aus.

### Team Spirit, Motivation und positive Energie für die Zukunft!

Unter diesem Motto stand unser diesjähriges Treffen für Führungskräfte und Spezialisten. Eins hat uns die Pandemie in letzten Monaten sehr deutlich gemacht: Unser Zusammenhalt bei Faller Packaging, der auf guten persönlichen Beziehungen, Verlässlichkeit und Vertrauen beruht, hat uns gut durch diese herausfordernde Zeit getragen.

Jeder von uns hatte seine eigenen Schwierigkeiten zu meistern: Die Hygieneregeln in Produktion und Verwaltung veränderten unsere Art zu arbeiten massiv. Viele Kollegen mussten gleichzeitig neben der Arbeit ihre Kinder betreuen und unterrichten.

Rückblickend sind wir positiv überrascht, wie gut uns das gelungen ist. Gemeinsam haben wir für jede Schwierigkeit eine Lösung gefunden. Dennoch haben wir den persönlichen Kontakt und Austausch untereinander stark vermisst.



Nachdem die pandemische Lage wieder gemeinsame Unternehmungen möglich macht, war es Zeit für ein persönliches Treffen in großer Runde. Beim Wandern und Fahrradfahren hatten wir genug Gelegenheiten, uns in entspannter Atmosphäre auszutauschen und die persönlichen Verbindungen zu stärken, die uns zu einem besonderen Team machen – über alle Ländergrenzen hinweg.

So krisenhaft die letzten eineinhalb Jahre auch waren, die Zukunft hält wieder sehr große Herausforderungen für uns bereit. Und wir wissen: Zusammengehörigkeitsgefühl und enge menschliche Verbindungen sind die Grundlage für unseren Erfolg!



## GÄRTNERN ZU HAUSE

Ein Rückblick auf die vergangenen Wochen

Faller  
PACKAGING

### GEMEINSAM zum kleinen Kräutergarten

Ganz nach diesem Motto haben 130 Kollegen und Kolleginnen in den vergangenen Wochen Ihren eigenen Pflanzkasten befüllt, gepflegt und die ersten Kräuter geerntet.



#### Gewinner des Überraschungskorbs

ist Marcel Harani aus Binzen – herzlichen Glückwunsch!  
9 weitere Kollegen und Kolleginnen durften sich über Olivenöl von Maurizio Oliveto aus Schopfheim freuen.



Eine Aktion Ihrer Gesundheitsgruppen  
in Zusammenarbeit mit der regionalen Gärtnerei Sauter

Ansprechpartnerin: Elena Heiny  
Aushang bis 25.08.2021

### Gärtnern zu Hause

Da pandemiebedingt nicht viele Aktivitäten intern stattfinden konnten wurden die Mitarbeiter angehalten gesund zu kochen und bekamen von Faller ein Set zum Aufziehen von frischen Kräutern.

Außerdem hat es sich die Geschäftsleitung nicht nehmen lassen und hat, unterstützt von einem regionalen Koch, zusammen am Bildschirm mit den Mitarbeitern gekocht. Für 2022 ist eine weitere „Kochshow“ geplant! Diesmal mit internationaler Küche.

### Wiederholende Aktionen der Gesundheitsgruppe

Natürlich fanden auch wieder die Darmkrebsvorsorge und die Apfelaktion für alle Mitarbeiter statt.

### Homeoffice

Die Personalleitung und die Betriebsräte der deutschen Standorte haben eine Betriebsvereinbarung geschlossen, die am 18.10.2021 in Kraft getreten ist. Diese beinhaltet Regelungen zum mobilen Arbeiten nach der Coronakrise.

In der Folge haben Mitarbeiter, statt an einem, nun an zwei Tagen in der Woche die Möglichkeit außerhalb der Büroräumlichkeiten zu arbeiten. Dabei sollen Arbeitskräfte, deren Tätigkeit ortsunabhängiges Arbeiten erlaubt, mehr Flexibilität erhalten. Angelehnt an unsere Arbeitsprinzipien „Wirksamkeit“ und „Teamgeist“, ist es dem Unternehmen wichtig, dass die Zusammenarbeit in den Teams weiterhin erfolgreich ist und den gemeinsamen Zielen dient.



## Stadtradeln

2021 haben wir bei Faller eine Plattform geschaffen um am Stadtradeln teilnehmen zu können. STADTRADELN ist ein Wettbewerb, bei dem es darum geht, 21 Tage lang möglichst viele Alltagswege klimafreundlich mit dem Fahrrad zurückzulegen.

Dabei ist es egal, ob man bereits jeden Tag fährt oder bisher eher selten mit dem Rad unterwegs war. Jeder Kilometer zählt – erst recht wenn er sonst mit dem Auto zurückgelegt wird.

## Ausblick

Auch in Zukunft wird die Gesundheit aller Mitarbeiter ein wesentliches Ziel darstellen, und es werden die laufenden Aktionen wie Pandemievorsorge, Darmkrebsvorsorge, Apfelaktionen und die Teilnahme am Stadtradeln weitergeführt. Es werden sicherlich auch wieder, soweit möglich, neue innovative Ideen ins Leben gerufen. Außerdem werden wir im kommenden Jahr eine psychische Gefährungsbeurteilung beginnen.

Allerdings werden wir uns 2022 den Leitsatz 2 – Mitarbeiterwohlbefinden nicht mehr als Schwerpunktthema setzen, da wir uns im kommenden Jahr verstärkt dem Schwerpunkt Nachhaltigkeitsstrategie im Gesamten und dem Thema Klimaschutz und CO2 Neutralität bis 2030 widmen möchten.



© Johannes Rasklitzki, des Ministeriums für Verkehr/BW, Heiko Smayr

## STADTRADELN 2021

Eine Kampagne des Klima-Bündnis

### Ziellinie erreicht - 6.658 km für ein gutes Klima

#### Worum ging ´s?

In einem Zeitraum von 3 Wochen wurden möglichst viele Alltagswege klimafreundlich mit dem Fahrrad zurückgelegt. Jeder Kilometer zählte – erst recht, wenn man ihn stattdessen mit dem Auto zurückgelegt hätte.

#### Tolle Ergebnisse erzielt

- 20 Faller TeilnehmerInnen der Standorte Waldkirch, Binzen und Schopfheim
- 6.658 zurückgelegte Fahrradkilometer
- 978 kg CO2 Ersparnis
- 6. Platz für Binzen (von 14), 8. Platz für Waldkirch (von 45), 36. Platz für Schopfheim (von 42)
- 5. Platz für Kevin Götz mit 956 km (von allen Waldkircher Radelnden)



#### Ein großes Dankeschön

an alle TeilnehmerInnen für Ihren Einsatz für eine zeitgemäße und nachhaltige Mobilität! Es wurden gemeinsam Kilometer für die Gesundheit und die Umwelt gesammelt. Jetzt heißt es dranbleiben und weiterradeln. ☺



Ansprechpartnerin: Elena Heiny ([hr.development@faller-packaging.com](mailto:hr.development@faller-packaging.com) / -528)

Aushang bis 13.08.2021



# Schwerpunkt 2:

## Leitsatz 05 – Energie und Emissionen

### Warum dieser Schwerpunkt uns besonders wichtig ist

Ressourceneffizienz ist bei Faller seit jeher ein zentrales Thema. In den letzten Jahren, wurde bereits intensiv an der Makulatur Quote, am Papierverbrauch in den Büros aber auch an der Reduzierung der Betriebsstoffe und gefährlichen Abfälle gearbeitet.

Wir setzen bei dem von uns verwendeten Papier und Karton weitestgehend auf nachwachsende Rohstoffe aus nachhaltiger Forstwirtschaft. Wir vertrauen auf funktionierende Recyclingsysteme und nutzen alle Materialien effizient und ressourcenschonend. Für unsere Produktion verbrauchen wir keinerlei Energie aus fossilen Brennstoffen – unsere Niederlassungen in Deutschland werden zu 100 Prozent mit Ökostrom versorgt.

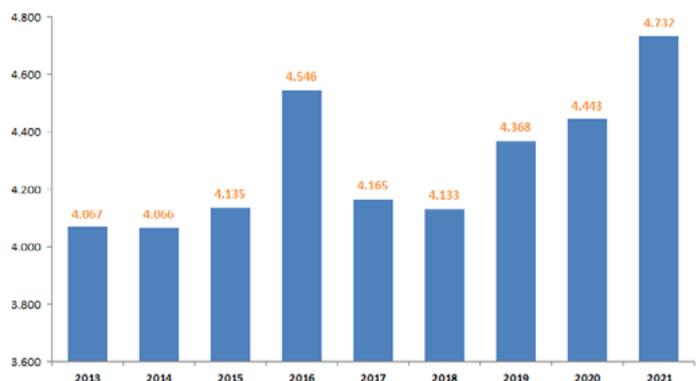
### Zielsetzung

- Analyse der gestiegenen Energie-, CO<sub>2</sub> Verbräuche
- Maßnahmen zur Identifizierung weiterer Einsparpotentiale
- Erstellung eines Klimaschutz-Konzeptes „Zero carbon packaging“
- Analyse der gestiegenen Energie-, CO<sub>2</sub> Verbräuche
- Beitritt zum Projekt „Zielgerade 2030“  
In diesem Bündnis verpflichtet sich das Unternehmen, bis zum Jahr 2030 klimaneutral zu werden und dies in drei Etappen zu erreichen: CO<sub>2</sub> analysieren, reduzieren und kompensieren.
- Neubauprojekt der Faltschachtelproduktion und der Hauptverwaltung in Waldkirch
- Reduzierung der Umfuhren zwischen den Werken
- Sensibilisierung zur Weiterführung von virtueller Zusammenarbeit, Meetings und Workshops, Telearbeit...

### Analyse

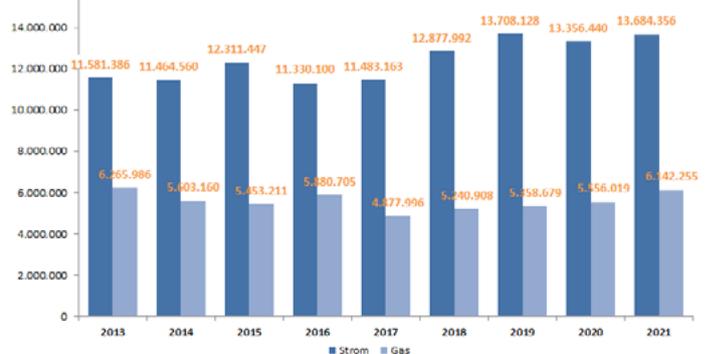
#### Grundaussage Energie

Wie zu sehen ist, entwickeln wir uns mit der führenden Kennzahl: Energieverbrauch in kWh pro Tonne Bedruckstoff bzw. CO<sub>2</sub> in Tonnen auf Gruppenebene in einem negativen Trend. Besonders in allen internationalen Niederlassungen ist eine Steigerung des Stroms, Gasverbrauchs zu sehen.



Energieverbrauch in kWh pro Tonne Bedruckstoff August Faller GmbH & Co. KG 2021 (ohne PackEx)

Das Ergebnis ergibt sich durch einen sinkenden Materialoutput bei gestiegenen Energieverbräuchen (Strom und Gas auf Gruppenebene).



Energieverbrauch in kWh August Faller GmbH & Co. KG 2021 (ohne PackEx)

## Ursachen

- Wir befinden uns im Wachstum, und die neuen Niederlassungen haben, in Relation gesehen, noch einen geringen Materialoutput.
- Anschaffung von weiteren Maschinen (zum Teil mit UV Trocknung) in allen internationalen Standorten, was deutlich höheren Energiebedarf hat
- Energiebedarfe der Produktion sind gleichbleibend, auch wenn weniger produziert wird, bzw. waren sogar gesteigert durch Energiebedarfe zur Kompensation von Schichtausfällen durch Corona (weniger Produktionszeit, Krankheit.)

## Reaktion

- Nachhaltigkeits-Maßnahmen werden verstärkt auf die gesamte Gruppe ausgelegt
  - [Siehe Strategie 2022](#)
  - Maßnahmen zum Reduzieren der Strom-, Gasverbräuche geplant (wie z.B.: Umstellung auf LED Beleuchtungssysteme)
  - Einsatz alternativer Stromversorgung: z.B.: Kft bezieht bereits 71% Ökostrom und hat bereits schon eine Photovoltaik mit der sie zweimal bereits 10% des Bedarfes selbst erzeugen, geplant ist für 2022 dies auf über 40% zu steigern. Auch für Polen und Dänemark wird nach Ökostromanbietern geschaut.

Dagegen sieht man bei den Standorten der GmbH & Co. KG (alle deutschen Standorte) eine nur leicht gestiegene Entwicklung der Energieverbräuche in kWh pro Tonne Bedruckstoff bzw. beinahe stabile CO<sub>2</sub> Belastung in Tonnen.

Wir haben hier zwar auch einen sinkenden Materialoutput, aber es auch geschafft in Summe über alle Niederlassungen weniger Strom und nur etwas mehr Gas als im Vorjahr zu verbrauchen!

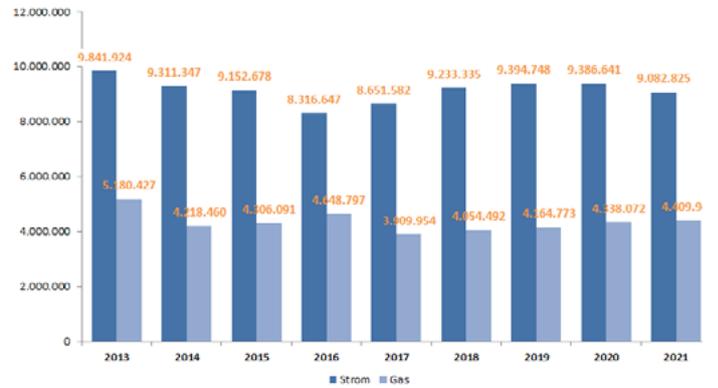
Ursachen der Stromeinsparungen sind viele verschiedene Verbesserungsmaßnahmen.

→ [Siehe Maßnahmen der Standorte](#)

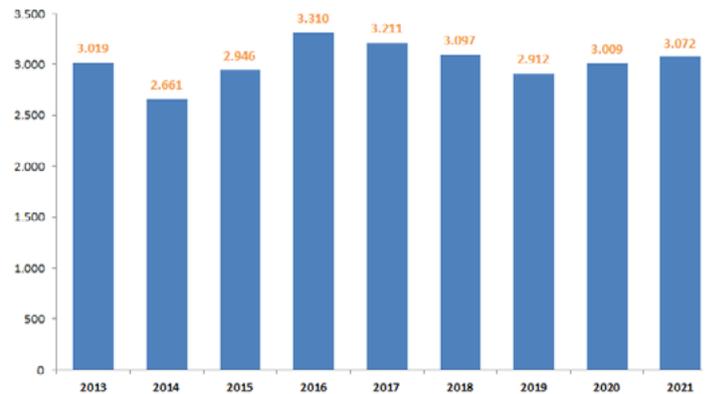
### 100% Ökostrom!

Wir hatten in allen deutschen Standorten auch 2021 100 % Ökostrom und werden dies auch 2022 wieder haben.

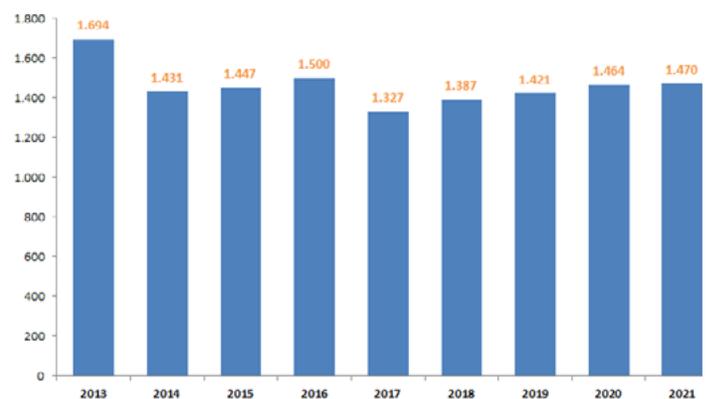
→ [Siehe Zertifikat nächste Seite](#)



Energieverbrauch in kWh August Faller GmbH & Co. KG 2021



Energieverbrauch in kWh pro Tonne Bedruckstoff August Faller GmbH & Co. KG 2021



CO<sub>2</sub> pro Tonnen Bedruckstoff August Faller GmbH & Co. KG 2021



# Bescheinigung

über die Belieferung mit Ökostrom

## August Faller GmbH & Co. KG

- Freiburger Straße 25, 79183 Waldkirch
- Freiburger Straße 20, 79183 Waldkirch
- Meitner-Ring 6, 79589 Binzen
- Gündenhausen 22, 79650 Schopfheim
- Gündenhausen 24, 79650 Schopfheim
- PackEx GmbH, Mittelrheinstraße 23a, 67550 Worms

**Das Unternehmen deckt im Lieferjahr 2021 seinen Strombedarf im Umfang von 9.826.082 kWh pro Jahr zu 100 % aus Ökostrom aus**

- **erneuerbaren Energiequellen: 100 % Wasserkraft**

Bei der Stromerzeugung entstehen keine CO<sub>2</sub>-Emissionen und keine radioaktiven Abfälle.

Die belieferte Strommenge ist im Herkunftsnachweisregister des deutschen Umweltbundesamtes registriert.

Mit der Nutzung der Herkunftsnachweise leistet das Unternehmen einen wertvollen Beitrag zum Klimaschutz.

Bescheinigung  
100 % Ökostrom

**stadtwerke  
flensburg**

### Maßnahmen zur Energieeinsparung

In der gesamten Faller Gruppe suchen Energieeinspareteams mögliche Verschwendungsquellen die es zu verbessern gilt.

Exemplarisch in Waldkirch wurde z.B. folgende Maßnahmen zur Energieeinsparung umgesetzt:

#### Strom

- Kältemaschinen
  - Nachrüsten einer manuellen Zeitsteuerung, um die Laufzeiten der Maschinen optimieren zu können
- Laufzeiten geändert.
  - Die KM können im Zeitraum von 2:00Uhr bis 6:45Uhr nicht eingeschaltet werden
- Einschalttemperatur auf 15°C Außentemperatur angehoben
  - Werk 1 bis November 2021 33% Einsparung (71021kWh)

#### Beleuchtung

- Konsequenter Einsatz von LED Technik bei Neuinstallationen
- Bestandsbeleuchtung überprüfen, ob diese durch LED Technik nachgerüstet werden kann und/oder
- Maßnahmen zur Energieeinsparung

#### Gas

- Abstimmung, welche Heizkreise zum Jahreswechsel noch benötigt werden und abgeschaltet werden können
- Reduzierung der Vorlauftemperaturen auf geringstmögliche Temperatur von 80° auf 70°
- Werk 1 – Torluftschleier, in Abstimmung mit den Kollegen vor Ort, von Dauerbetrieb auf Automatikbetrieb umgeschaltet.
- Prüfung, wo Präsenzmelder ergänzt werden könne

#### Energieeinsparung durch Automatik

Das Umschalten auf Automatik lohnt sich, denn ein Torluftschleier hat die Heizleistung eines Einfamilienhauses.

### Entwicklung der Standorte

Strom in kWh	2019	2020	2021	Veränderung zum Vorjahr in %
OPS Folding Carton (W I)	2.676.502	2.681.108	2.386.669	-11,0%
OPS Folding Carton (W II)	2.398.671	2.326.473	2.152.263	-7,0%
OPS Leaflet	3.210.089	3.242.766	3.288.944	+1,0%
OPS Label	1.109.486	1.136.294	1.069.375	-6,0%
Headquarter	0	0	185.574	–
Faller GmbH & Co. KG	9.394.748	9.386.641	9.082.825	+ 3,0%
Faller A/S	1.052.177	1.144.000	1.250.591	+9,0%
Faller Sp.zo.o	2.378.247	2.388.830	2.862.560	+20,0%
Faller Kft	441.478	442.965	488.380	+10,0%
PackEx	441.478	442.965	593.489	+34,0%
Faller International	4.313.380	4.418.760	5.195.020	+ 18,0%
Faller Group	13.708.128	13.805.401	14.277.845	+3,0%

<b>Gas in kWh</b>	2019	2020	2021	Veränderung zum Vorjahr in %
OPS Folding Carton (W I)	928.307	1.326.428	1.361.588	+3,0%
OPS Folding Carton (W II)	2.189.687	2.111.601	2.045.415	-3,0%
OPS Leaflet	364.747	353.975	414.490	+17,0%
OPS Label	682.032	546.068	588.451	+8,0%
Faller GmbH & Co. KG	4.164.773	4.338.072	4.409.944	+2,0%
Faller A/S	448.300	416.200	607.790	+46,0%
Faller Sp.zo.o	656.974	694.002	985.788	+42,0%
Faller Kft	88.632	107.745	138.733	+29,0%
Faller International	1.193.906	1.217.947	1.732.311	+42,0%
Faller Group	5.358.679	5.556.019	6.142.255	+11,0%

<b>Energie gesamt pro Tonne Bedruckstoff in kWh</b>	2019	2020	2021	Veränderung zum Vorjahr in %
OPS Folding Carton	472	525	536	+2,0%
OPS Leaflet	724	740	774	+5,0%
OPS Labels	1.716	1.743	1.762	+1,0%
Faller GmbH & Co. KG	2.912	3.009	3.072	+2,0%
Faller A/S	528	467	573	+23,0%
Faller Sp.zo.o	368	364	446	+23,0%
Faller Kft	560	603	641	+6,0%
Faller International	1.456	1.434	1.660	+16,0%
Faller Group	4.368	4.443	4.732	+7,0%

## Warum wir mehr Strom oder Gas benötigt haben

### Polen

- Der Anstieg des Stromverbrauchs war bedingt durch mehr Maschinen, die in Betrieb genommen wurden, darunter eine neue Druckmaschine mit UV-Anlage und eine neue Klimaanlage im Produktionsbereich.
- Der höhere Gasverbrauch ergab sich daraus, dass die ersten fünf Monate des Jahres die Temperaturen außergewöhnlich niedrig waren und die Heizung bis Mai in Betrieb bleiben musste.

### Dänemark

- Der Anstieg des Stromverbrauchs ist darauf zurückzuführen, dass die Verwendung von UV-Farben und das Produktionsvolumen zunehmen, was den Stromverbrauch der Druckmaschinen erhöht.
- Der Anstieg des Gasverbrauchs (Fernwärme) ist darauf zurückzuführen, dass wir die Temperatur in der Produktion im ersten Quartal 2021 von 21 auf 23 Grad erhöht haben.

### Maßnahmen zur Senkung des Energieverbrauchs

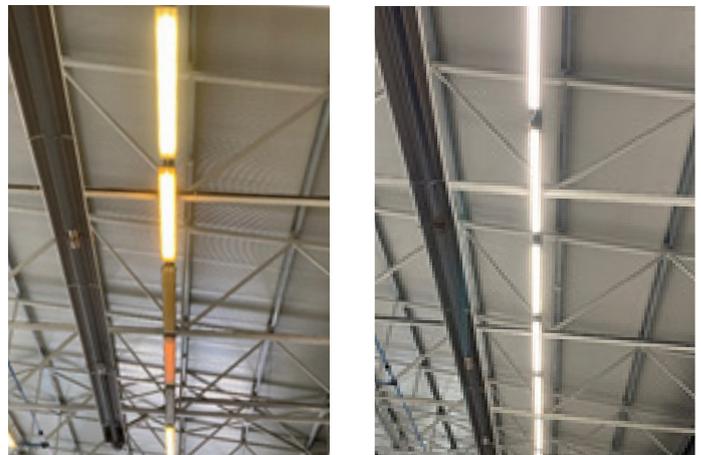
- Die Temperatur ist jetzt auf 21 Grad festgelegt. Der Anstieg ist auch auf eine Erhöhung der relativen Luftfeuchtigkeit von 45 auf 50 im 4. Quartal 2021 zurückzuführen.
- Die relative Luftfeuchtigkeit ist jetzt auf 45 eingestellt, und wir untersuchen die optimale Einstellung für die relative Luftfeuchtigkeit im 1. Quartal 2022.

## Ungarn /Debrecen

- Der Anstieg des Stromverbrauchs im Jahr 2021 ist auf die Inbetriebnahme neuer Maschinen zurückzuführen.

### Maßnahmen zur Senkung des Energieverbrauchs

- Modernisierung des Beleuchtungssystems im Produktionsbereich. (Durch diese Investition können wir jährlich bis zu 83.744 kWh Strom einsparen.)
- Um den Energieverbrauch zu senken, werden auf dem Dach der Produktionshalle Sonnenkollektoren genutzt. Dies soll 2022 weiter ausgebaut werden.
- Die Modernisierung der Beleuchtung wird im Jahr 2022 in den Bürobereichen fortgesetzt.
- Der Gasverbrauch wurde durch die Trennung von Lager und Produktion erhöht. Im Produktionsbereich sind höhere Temperaturen erforderlich.
- Außerdem steht die Tür des Warenlagers aufgrund der häufigen Lieferungen oft offen, was zu einem hohen Wärmeverlust führt. Im Jahr 2022 wird ein Wärmeschutzhvorhang an der Tür des Warenlagers angebracht werden. (Die Investition ist im Gange.)
- Umstellung der Beleuchtung auf LED in Produktion



Die auf ein LED-System umgestellte Beleuchtung (links vorher, rechts nachher)

# Zielgerade 2030:

## Passion Zero Carbon Packaging 2030

### Zielgerade 2030 – Klimaneutral in 8 Jahren

Im Oktober 2021 ist die Initiative "Zielgerade 2030" gestartet. Was hinter dem Gemeinschaftsprojekt der IHK Südlicher Oberrhein und der Energieagentur Regio Freiburg steckt und was das für Faller Packaging bedeutet, erfahren Sie in folgendem Beitrag.

### Welchen Teil trägt Faller Packaging zur Zielgerade 2030 bei?

Bereits in vielen Belangen wirtschaftet und engagiert sich Faller Packaging nachhaltig – ökonomisch, ökologisch und sozialgesellschaftlich. Über die Ziele und Erfolge wird seit 2003 in einem jährlichen Nachhaltigkeitsbericht sowie seit 2014 in der WinCharta berichtet. Um den nächsten Schritt in Richtung Klimaneutralität zu machen, ist es Zeit, die Zielgerade 2030 anzugehen. Herr Dr. Michael Faller (President & Corporate Managing Partner) ist davon überzeugt, dass „wir schon heute aktiv werden müssen, um den nachfolgenden Generationen eine lebenswerte Welt hinterlassen zu können“. Faller Packaging ist daher sowohl Erstunterzeichner als auch Pilotprojekt der Zielgerade 2030.



### Maßnahmen im 1. Jahr

- Erstellung einer CO<sub>2</sub>e-Bilanz
- Drei Kennzahlen: CO<sub>2</sub>e/A oder CO<sub>2</sub>e/EW, CO<sub>2</sub>e/Umsatz
- Projektauftritt mit Projektplanung, Definition des Bilanzierungsumfangs und Maßnahmenfindung
- Präsentation der Ergebnisse inkl. Erarbeitung des weiteren strategischen Vorgehens



### Welchen Vorteil bietet das Bündnis?

Durch das Bündnis werden wir als Unternehmen nicht nur bei neuen gesetzlichen Vorgaben unterstützt, sondern auch am Markt können wir ohne Handlungsdruck als klimagerecht handelnde Größe punkten. So gewinnen nicht nur wir als Unternehmen, sondern auch das Klima und die Menschheit insgesamt.

Möchten Sie mehr über das Thema erfahren? Dann lesen Sie den gesamten Artikel im Regio Report – IHK südlicher Oberrhein.

→ [Seite 26 \(Ausgabe 12 / 2021\)](#)

Im Rahmen des KickOffs Zielgerade 2030 wurde auch an allen deutschen Standorte ein Mobilitätsumfrage durchgeführt um zum einen die Gewohnheiten der Mitarbeiter aufzunehmen, um diese ggf. besser unterstützen zu können, und zum anderen um die Emissionswerte die die Mitarbeiter bei der An-, Abfahrt zum Unternehmen verursachen bewerten zu können.



# Mobilsiegel :

## MobilSiegel – klimafreundlich zur Arbeit

Im Verwaltungsgebäude der Freiburger Verkehrs AG (VAG) übergaben Freiburgs Oberbürgermeister Martin Horn, der erste Landesbeamte des Breisgau-Hochschwarzwaldes, Martin Barth sowie Landrat Hanno Hurth (Emmendingen) das „MobilSiegel – klimafreundlich zur Arbeit“. Ausgezeichnet wurden 38 Unternehmen, die sich besonders darum bemühen, dass Mitarbeitende bequem und klimafreundlich zur Arbeit kommen.

Auch unsere Faltschachtelproduktion in Waldkirch erhielt mit der Wertung von "drei von fünf Blättern" eine der Auszeichnungen. Diese wurde unter anderem durch Maßnahmen wie: unsere TwoGo Mitfahrzentrale, überdachte Fahrradabstellplätze und Umkleiden, die Möglichkeiten der Telearbeit und die Teilnahme am Stadtradeln erreicht. Ein besonderer Dank geht dabei auch an unsere Auszubildende Hanna Böcherer, die besonderen Einsatz für den Bewerbungsprozess gezeigt hat.

Unser Nachhaltigkeitsbeauftragter Lutz Benz hat mit Blick auf die Zukunft noch größere Ambitionen:



Unser Ziel ist es, spätestens beim Mobilsiegel 2023 alle Blätter und somit das Mobilsiegel mit Auszeichnung zu erhalten.



## Entwicklung der Standorte

CO <sub>2</sub> aus Energieverbrauch pro Tonne Bedruckstoff in kg	2019	2020	2021	Veränderung zum Vorjahr in %
OPS Folding Carton	57	66	70	+6,0%
OPS Leaflet	45	45	49	+9,0%
OPS Label	206	189	202	+7,0%
Faller GmbH & Co. KG	308	300	322	+7,0%
Faller A/S	258	233	274	+18,0%
Faller Sp.zo.o	190	187	225	+20,0%
Faller Kft	299	316	330	+4,0%
Faller International	747	736	829	+42,0%
Faller Group	1.055	1.036	1.151	+11,0%



### Ausblick

Erfassung der Scope Bilanzierung und Maßnahmen zur Vermeidung/Reduzierung von Emissionen in den Werken Schopfheim und Binzen unterstützt durch die Energieagentur Regio Freiburg.

### Konkret geplante Projekte 2022

- Schopfheim neue Heizung für Verwaltungsgebäude 22
- Waldkirch und Binzen weiter E-Laden Säulen
- Binzen Überarbeitung Klima-, Lüftungssystem
- Binzen: Verbesserung der Erfassung von Energieverbräuchen in der Produktion
- Vernetzung und Austausch mit anderen Unternehmen der Zielgerade 2030 organisiert durch die IHK südlichen Oberrhein
- Überarbeitung unserer Nachhaltigkeitsstrategie
- Aktion Nachhaltige Verpackungskonzepte (Produkte, Prozesse und Supply chain)
- Weiterentwicklung Nachhaltigkeits-Kennzahlensystem (Scope 1-3) auf gesamte Gruppe

### Weitere Maßnahmen für einen klimafreundlicheren Arbeitsweg

- Anpassen unseres Flottenmanagement, um die Möglichkeit emissionsärmere Fahrzeug zu ermöglichen

Auch 2022 werden wir an dem Schwerpunktthema Energie und Emissionen festhalten.

### Folgende Maßnahmen haben wir uns vorgenommen

- Umsetzung Maßnahmenplan Zielgerade 2030
- Projekt Green Clean Faller

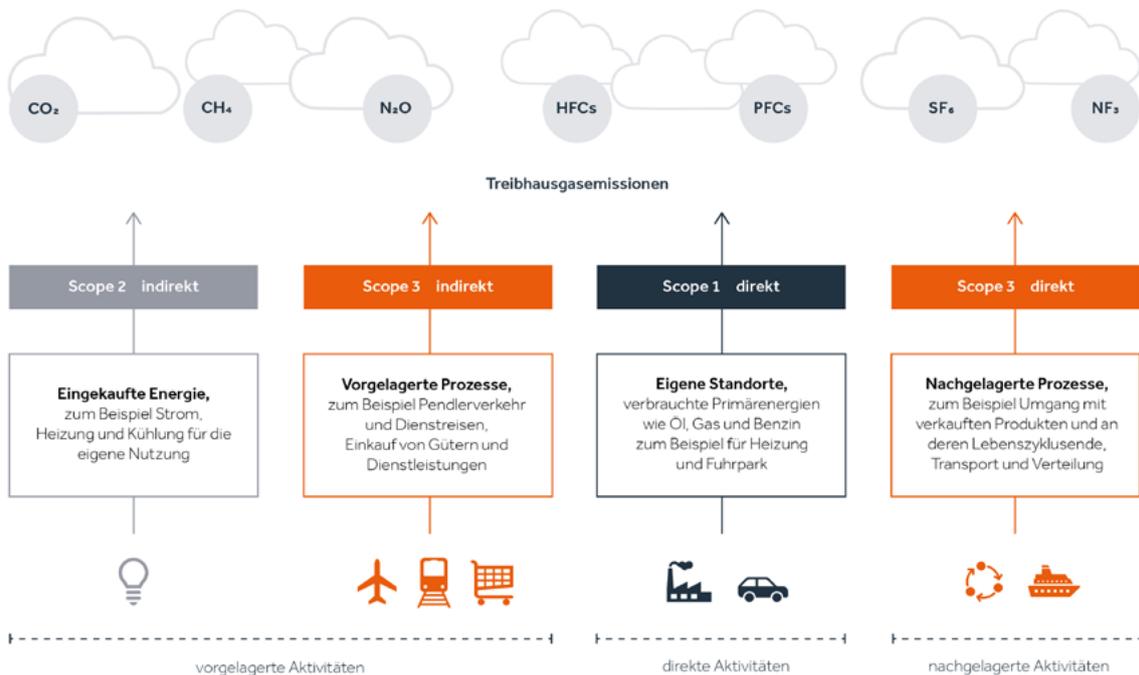
Um der nachhaltigen Verantwortung als Unternehmen gerecht zu werden, arbeiten wir ständig an einem ganzheitlichen Plan:

- Nachhaltigkeit bedeutet für uns als Unternehmen intern, für unsere Mitarbeiter, wie auch extern, für unsere Kunden Verantwortung zu übernehmen und für unsere Produkte den höchsten Standard zu erreichen.
- Zur Erreichung der anspruchsvollen Ziele von Klimaneutralität wurde das Projekt „Green Clean Faller“ ins Leben gerufen.
- In diesem Projekt wollen wir bis 2025 alle deutschen Standorte Klimaneutral gestalten, d.h. unseren Carbon Footprint auf null zurück fahren oder kompensieren.
- Bis 2030 wollen wir diese Bemühungen für die gesamte Faller Gruppe umsetzen und für das gesamte Unternehmen mit allen Standorten einen Zero Carbon Footprint ausweisen.

### Weitere Maßnahmen

- MOBIL Siegel – Klimafreundlich zu Arbeit
- Reduzierung CO<sub>2</sub> durch Umstellung der Fahrzeugflotte auf CO<sub>2</sub> schonend

→ [Siehe auch Schwerpunktthema 2022](#)



Scope 1, 2, 3 nach dem GHG Protocol  
Quelle: Eigene Darstellung in Anlehnung an das GHG Protocol (2020)



---

# Weitere Aktivitäten 2021

# Menschenrechte, Sozialbelange & Belange von Arbeitnehmenden

## Leitsatz 01 – Menschenrechte und Rechte der Arbeitnehmenden

### Maßnahmen und Aktivitäten

- Festhalten an den allgemeinen Code of Conduct Regeln
- Offenheit für ein Unternehmensumfeld, in dem alle Mitarbeiter unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer Herkunft, Religion oder Weltanschauung, Behinderung, Alter oder sexueller Orientierung gleichermaßen gefördert und wertgeschätzt werden

### Ergebnisse und Entwicklungen

- Die Diversität bei Faller ist bereits relativ hoch. Etwa ¼ bis ⅓ der Mitarbeiter/-innen in den Niederlassungen Waldkirch (23,65%), Schopfheim (26,32%) und Binzen (32,11%) sind nicht deutscher Nationalität oder im Ausland geboren.

### Ausblick

- Wir werden auch 2022 alles daran setzen um faire Arbeitsbedingungen zu schaffen, mit festen und fair entlohten Anstellungsverhältnissen und der gezielten Förderung benachteiligter Gruppen.

## Leitsatz 02 – Wohlbefinden der Mitarbeitende

→ [Siehe Schwerpunktthema 1, 2021](#)

Pandemiebedingt gab es keine Veranstaltungen des Arbeitskreises Klimaschutz in Waldkirch.

## Leitsatz 03 – Anspruchsgruppen

- Projektbezogene Teilnahme am Arbeitskreis Klimaschutz Waldkirch
- Weitere Unterstützung der Weltfrauentag-Bewegung



## Frauen in Führungspositionen / Diversity

Beginnend mit dem #Internationalen Frauentag 2021, haben wir als #FallerFamily die Möglichkeit genutzt, gemeinsam ein Zeichen zu setzen: gegen Vorurteile und Ungerechtigkeit, für Vielfalt und Chancengleichheit. Über Social Media posteten unsere MitarbeiterInnen und Führungskräfte regelmäßig Zitate.



## Zitate

- **Dr. Michael Faller**  
*Geschäftsführender Gesellschafter Faller Packaging:*  
"Gleichberechtigung ist nicht nur ein 'Frauenthema'. Wenn Frauen ihr Potenzial ausschöpfen, profitieren alle davon, auch Männer."
- **Vicky Martziou, Dunja Gehring, Yasemin Altunisik**  
*Business Expertinnen von Faller Packaging:*  
„Frauen brauchen keine Blumen. Frauen brauchen die gleichen Rechte wie Männer.“
- RBG-Zitat von **Kerstin Löffler**  
*Vice President Marketing & Corporate Communications bei Faller Packaging:*  
"Frauen gehören überall dorthin, wo Entscheidungen getroffen werden."
- **Dr. Daniel Keesman**  
*Chief Executive Officer von Faller Packaging:*  
"Es liegt an uns, jedem einzelnen Mann und jeder einzelnen Frau, dafür zu sorgen, dass wir kontinuierlich den Weg der Gleichberechtigung gehen und ihn jeden Tag aufs Neue leben."

*Ganz nach diesem Motto hat unser CEO Dr. Daniel Keesman am 26.04.2021 einen Artikel veröffentlicht:*

Wir unterstützen die Gleichberechtigung der Frauen bei Faller Packaging und fördern die Entwicklung unserer weiblichen Mitarbeiter und Führungskräfte. Wir sind sehr froh, dass wir bereits viele weibliche Mitarbeiter in unserem Unternehmen haben, viele davon in herausragenden und wichtigen Positionen. Aber noch nicht genug!

Wir sind uns bewusst, dass wir noch einen weiten Weg vor uns haben, vor allem in Abteilungen, für die wir nicht genügend weibliche Bewerber und Mitarbeiter finden können. Traditionell sind dies sehr technische und produktionsnahe Bereiche und hier brauchen wir mehr Mädchen und Frauen, die sich für eine Ausbildung oder eine Festanstellung in unserem Unternehmen interessieren.

Diesbezüglich glauben wir, dass unsere Gesellschaft mehr Interesse an Mädchen für naturwissenschaftliche

und technische Fächer wecken muss, schon in den Grundschulen, aber natürlich auch in den weiterführenden Schulen.

Deshalb geht Faller Packaging regelmäßig mit seinen jungen Auszubildenden in die Schulen der Region, um den Schülerinnen und Schülern unsere Produkte und die damit verbundenen Prozesse vorzustellen, in der Hoffnung auf Interesse und ein mögliches Engagement in unserem Unternehmen. Es gibt keinen Grund, warum Mädchen in Naturwissenschaften, Mathematik oder anderen technischen Fächern weniger begabt sein sollten, aber wir müssen dies mit mehr Enthusiasmus und Energie vorantreiben und unterstützen.

→ „Faller Packaging supports women's equal rights“



*Auch unsere Kollegen in Polen bekennen sich zum Weltfrauentag*

### Girls-Day

Mit unserem jährlichen Girls-Day geben wir Mädchen Einblicke in unsere gewerblichen Berufe. Er konnte auf Grund der Pandemie leider in den letzten beiden Jahren nicht angeboten werden.

### Ausblick

- Projektbezogene Teilnahme am Arbeitskreis Klimaschutz Waldkirch
- Weiterführung der Dokumentation und Bewertung unserer Nachhaltigkeitsaktivitäten auf Bewertungsplattformen wie z.B. Ecovadis
- Enger Austausch und offene Berichterstattung bezüglich unseres Neubauprojektes in Waldkirch



# Umweltbelange

## Leitsatz 04 – Ressourcen

### Maßnahmen und Aktivitäten

Auch für 2021 nimmt das Thema Ressourcen wieder einen hohen Stellenwert bei Faller Packaging ein. Wir wollen sowohl bestehende Maßnahmen fortführen, als auch neue etablieren, um auch in Zukunft erfolgreiches Wirtschaften und ökologische Verantwortung in Einklang zu bringen.

### Ergebnisse und Entwicklungen

- Effizienzprogramme (TrimWaste) trotz massiver Ressourcenengpässe
- Reduzierung gefährlicher Abfälle in allen Niederlassungen
- Das FSC-Audit wurde am 29. Oktober erfolgreich in Waldkirch und in Binzen durchgeführt und bestanden. Wir sind somit für weitere fünf Jahre zertifiziert und können das neue Zertifikat bis Ende dieses Jahres erwarten.
- Mit der FSC-Zertifizierung können wir nachweisen, ob unsere Produkte aus nachhaltigem Papier und Karton hergestellt wurden.

Der FSC (→ [Forest Stewardship Council](https://www.fsc.org)) wurde gegründet, um eine ökologisch angepasste, sozial förderliche, wirtschaftlich rentable Bewirtschaftung der Wälder dieser Welt zu fördern und somit zu gewährleisten, dass Bedürfnisse der heutigen Generation befriedigt werden können, ohne die Bedürfnisse zukünftiger Generationen zu gefährden.

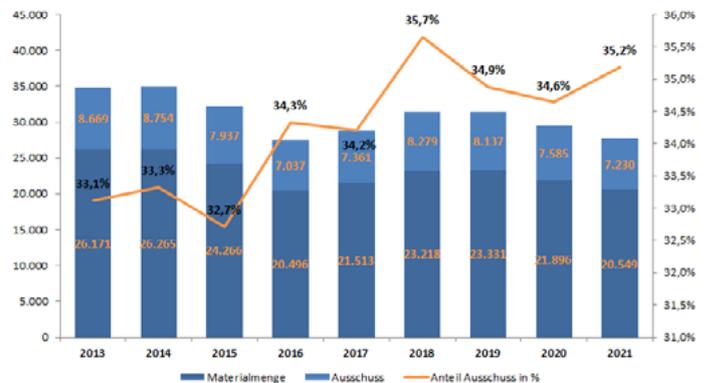


### Ausblick

- Suche nach weiteren Ansätzen zur Verbesserung der Ressourceneffizienz
- Ggf. Erweiterung der FSC Zertifizierung auf weitere Standorte

## Leitsatz 05 – Energie und Emissionen

→ [Siehe auch Schwerpunktthema 2, 2021](#)



Materialmenge / Ausschuss in Tonnen August Faller GmbH & Co. KG 2021



Materialmenge / Ausschuss in Tonnen August Faller Group 2021 (ohne PackEx)



## Leitsatz 06 – Produktverantwortung

### Ergebnisse und Entwicklungen

Wir setzen in unserer Produktion weitgehend auf nachwachsende Rohstoffe wie Papier und Karton. Diese stammen vorwiegend aus nachhaltiger Forstwirtschaft. Für diese Materialien existiert eine gut funktionierende Kreislaufwirtschaft, sie lassen sich problemlos und effektiv recyceln.

- Verstärkt Kundenprojekte „All Paper Solution“ zur Umstellung von plastikbasierte auf kartonbasierte Einsätze
- Beratung zu Umgang mit Recyclingmaterial
- Einsatz von Cradle to Cradle® zertifizierten Druckfarben & Lacke im Standardbereich Papier-, Kartondruck
- Verstärkter Fokus auf ökologisch-nachhaltige Verpackungskonzepte: Faltschachteln, Einsätze, Haftetiketten, Packungsbeilagen
- Ausbau der Supply Chain Prozesse um diese schneller, zuverlässiger und nachhaltiger zu gestalten.



### Ausblick

- Weiterführung Fokus „All Paper Solution“
- Einführung eines Product Carbon Footprints
- Supply Chain Workshops mit Kunden
- Webinare zu „Sustainable Products & Services“



# Ökonomischer Mehrwert

## Leitsatz 07 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze

### Maßnahmen und Aktivitäten

In Anbetracht großer Herausforderungen im Markt werden wir unseren Kunden auch im internationalen Umfeld treu bleiben und den erfolgversprechenden Weg einer nachhaltigen Entwicklung weiter gehen. Die Planung einer neuen Produktionsstätte für die Faltschachtelproduktion.

### Ergebnisse und Entwicklungen

#### ▪ Debrecen

Am Freitag den 15.10.2021 fand die lang ersehnte Einweihungsfeier unseres ungarischen Standorts in Debrecen statt.

Auch wenn wir schon seit Ende 2019 tatkräftig von unseren Kolleginnen & Kollegen unterstützt werden, konnte die offizielle Einweihungs- & Willkommensfeier aufgrund von Corona lange nicht stattfinden.

#### ▪ Neubauprojekt Waldkirch

Unsere beiden Werke in Waldkirch sind mittlerweile zunehmend in die Jahre gekommen. Die beiden örtlich getrennten Produktionsgebäude verhindern eine Verbesserung von effizienten Abläufen über den gesamten Standort. Zukunftsnotwendige logistische Automatisierung und Digitalisierung sind in den alten Gebäuden nicht mehr sinnvoll umsetzbar. Ein Neubau und eine Zusammenlegung der beiden Werke geben uns die einmalige Chance nachhaltig zu bauen, effizienter zu wirtschaften und Ihre Arbeitsplätze optimal und ortsnah zu gestalten. Nach fast 140-jähriger Verwurzelung in Waldkirch liegt uns dieser Standort natürlich besonders am Herzen.

Auf dem Gelände Inried am Rande von Waldkirch wollen wir eine moderne Produktionshalle mit automatisierter Intralogistik bauen. Sie wird uns wichtige Vorteile für unsere langfristige Wettbewerbsfähigkeit sichern. Dazu kommt ein Hochregallager, das uns die aufwändige externe Lagerhaltung erleichtern soll. Dadurch werden wir

in unseren Produktionsabläufen und für unsere Kunden wesentlich flexibler. Sichere und geräumigere LKW-Zufahrten mit optimalen Andienflächen für Rohware, Fertigware und Entsorgung wünschen wir uns schon seit langem. Das neue Verwaltungsgebäude "Faller Campus" für kollaboratives Arbeiten soll allen Ansprüchen einer modernen Arbeitswelt entsprechen und einen Ort der Begegnung für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer Unternehmensgruppe darstellen.

Auch andere Unternehmen möchten gemeinsam mit uns die Chancen dieses neuen Gewerbegebiets nutzen und sich auf dem Inried ansiedeln.

#### ▪ Unauffällig, leise und platzsparend

Wir haben uns große Mühe gegeben, die Bedürfnisse der Gemeinde, die Voraussetzungen für ein noch nachhaltigeres Wirtschaften in der Zukunft und für moderne Produktionsabläufe in Einklang zu bringen.

Dabei ist es uns gelungen, die tatsächliche Höhe des Hochregallagers von 30 auf 24 Meter zu reduzieren. Das erreichen wir durch eine aufwändige Versenkung des Gebäudefundaments, sodass das Materiallager noch nicht einmal mehr über das Verwaltungsgebäude hinausragt. Wir verbrauchen außerdem wesentlich weniger Platz. Während wir heute mit Werk 1 und Werk 2 gemeinsam etwas mehr als 40.000 Quadratmeter in Anspruch nehmen, werden es nach der neuen Planung nur ca. 36.000 Quadratmeter sein. Wir sparen also 10% an Fläche.

Auf dem Dach der Produktion und in der Nähe des Zentraleingangs sollen ungefähr 240 Parkplätze entstehen überdacht mit Photovoltaik um den Standort zumindest zum Teil mit selbsterzeugtem Strom zu versorgen. Der Logistikhof, an dem die LKW an- und abfahren werden, liegt stadtabgewandt auf der Nordseite und wird zusätzlich abgeschottet. Dies sorgt zusammen mit der kurzen Anbindung zur Kreisstraße und einer im Hang versenkten Zufahrt für bestmöglichen Lärmschutz.

### Künftige Zielsetzung

- Entwicklung einer Nachhaltigkeitsstrategie
- Projekt Zielgerade 2030
- Weiterentwicklung Nachhaltigkeits-Kennzahlensystem gesamte Gruppe (Scope 1-3)
- Webinare zu „Sustainable Products & Services“

→ [Siehe auch Schwerpunktthema 2022](#)

### Leitsatz 08 – Nachhaltige Innovationen

#### Maßnahmen und Aktivitäten

- Implementierung eines systemischen Innovationsmanagements
- Digitale Informationsveranstaltungen
- Kooperationen mit Fachhochschulen

#### Ergebnisse und Entwicklungen

- Produkte mit Fokus auf Nachhaltigkeit
- PIP – Produkt Innovations Prozess:
  - "Wie unterscheiden wir gute von hervorragenden Ideen?"
  - "Wie entwickeln wir Produkte und Dienstleistungen, die unsere Kunden wirklich brauchen?"

Um diese Fragen zu beantworten haben wir vor einiger Zeit einen agilen Produktinnovationsprozess (PIP) implementiert. So entstehen nun Pharma-Faltschachteln, -Packungsbeilagen und -Etiketten, die genau auf die Bedürfnisse unserer Kunden zugeschnitten sind.

Dazu stellen wir jeweils kleine, interdisziplinäre und autonome Teams aus unterschiedlichen Abteilungen zusammen. Sie entwickeln in kurzen, iterativen Zyklen die neuen Produkte und Services und bringen sie zur Marktreife.

Jede Produktidee durchläuft verschiedene, klar definierte Phasen, die darüber entscheiden, ob sich die Produktidee am Markt behaupten kann. Dabei kommen Methoden aus den Bereichen Design Thinking, Lean Management, Scrum und Business Model Innovation zum Einsatz. Ziel ist es, die vier Kriterien des Modells – Umfeld, Interesse, Machbarkeit, Rentabilität – zu prüfen.

„Für eine erfolgreiche Entwicklung müssen wir alle vier Kriterien betrachten und in eine Balance bringen. Wo sich dieses Quartett überschneidet, liegt der sogenannte Innovation Sweet Spot“, erklärt Kerstin Löffler, Vice President Marketing & Corporate Communications.

#### Ausblick

- Projekt mit Kundenaktionen und Webinaren für Nachhaltige Verpackungskonzepte

# Nachhaltige & faire Finanzen, Anti-Korruption

## Leitsatz 09 – Finanzentscheidungen

### Maßnahmen und Aktivitäten

- Stabilisierung unserer Eigenkapitalquote
- Prüfung der Wirtschaftlichkeit von Anschaffungen; ökonomisch effiziente Investitionen mit Nachhaltigkeitscharakter haben Vorrang

### Ergebnisse und Entwicklungen

„Trotz aller Widrigkeiten entwickelt sich der Pharma- und Healthcare-Markt weiterhin mit guten Zuwachsraten“, sagt Dr. Daniel Keesman, Chief Executive Officer von Faller Packaging. „Wie schon in den vergangenen Jahren setzte sich auch 2021 die weltweit steigende Nachfrage nach Biopharmazeutika – ob als Originalpräparate oder Biosimilars – fort. Zudem verstärkte sich der Trend zu nachhaltigen Verpackungslösungen.“

Darauf reagieren wir für die Pharma- und Healthcare-Industrie mit flexiblen und nachhaltigen Verpackungslösungen aus Papier sowie Kartonagen aus verantwortungsvoll betriebener Forstwirtschaft, mit der Entwicklung einfacherer Verpackungslösungen aus Monomaterialien und mit einer konsequent umgesetzten Recyclingfähigkeit von Faltschachteln, Etiketten und Packungsbeilagen.

### Positive Umsatzentwicklung

Die innovative und konsequent auf Umweltschutz ausgelegte Strategie zahlte sich aus: Faller Packaging konnte seinen Gesamtumsatz 2021 erneut steigern – um circa 3,3 Prozent auf 147,8 Millionen Euro. Den Löwenanteil am Umsatz erwirtschaftet das Unternehmen mit Faltschachteln (67,8 Prozent). Packungsbeilagen und Haftetiketten steuern 22,2 beziehungsweise 9,9 Prozent bei.

Seit November 2021 ist eine Belebung dieses Marktes zu verzeichnen. Obwohl Voraussagen gerade in dieser Zeit nicht einfach sind, rechnet Faller Packaging für 2022 mit einem Umsatzwachstum von fast 14 Prozent und einem Jahresumsatz von 168,4 Millionen Euro.

## Investitionen an den Standorten

Trotz vieler Unwägbarkeiten bei der Budgetplanung investierte Faller Packaging 2021 wieder kräftig in die Weiterentwicklung seiner Standorte. Insgesamt 7,8 Millionen Euro – das entspricht einer Investitionsquote von 5,3 Prozent – flossen hauptsächlich in den Ausbau der qualitativen und quantitativen Kapazitäten, vor allem in Automatisierung und Digitalisierung. 2022 will das Unternehmen 8,6 Millionen Euro investieren.

### Eigenkapitalquote auf gesundem Niveau

Die Effizienzmaßnahmen und Kostendisziplin führten auch 2021 wieder zu Kosteneinsparungen. Sie trugen neben dem deutlichen Umsatzzuwachs dazu bei, dass sich die Ertragsituation besser darstellte als geplant. Faller Packaging konnten seine Gewinne steigern und die Rücklagen weiter erhöhen. Die Quote des wirtschaftlichen Eigenkapitals beträgt jetzt 38,4 Prozent und liegt damit etwas über dem Vorjahresniveau. Die Eigenkapitalquote befindet sich auf einem gesunden Niveau, so dass sich das Unternehmen auf dieser soliden Kapitalbasis den Herausforderungen der Zukunft gewappnet sieht.

### Ausblick

In Anbetracht großer Herausforderungen im Markt werden wir unseren Kunden auch im internationalen Umfeld nah bleiben und den erfolgversprechenden Weg einer nachhaltigen Entwicklung weiter gehen.

Die Planungen einer neuen Produktionsstätte für die Faltschachtelproduktion und die Hauptverwaltung in Waldkirch werden weiter vorangetrieben

## Leitsatz 10 – Anti-Korruption

### Maßnahmen und Aktivitäten

- Das Thema Anti-Korruption ist bei Faller ganz klar im Unternehmensleitbild und im Code of Conduct verankert. Alle Lieferanten sind verpflichtet, die Sozialstandards der Lieferkette einzuhalten und werden weiterhin diesbezüglich überprüft.

# Regionaler Mehrwert

## Leitsatz 11 – Regionaler Mehrwert

### Maßnahmen und Aktivitäten

- Weiterführung des Sponsorings für örtliche Institutionen und Vereine
- Das Betriebliche Gesundheitsmanagement wird, vorrangig mit örtlichen Anbietern, weiter ausgebaut.

### Ergebnisse und Entwicklungen

- Sponsoring bei Veranstaltungen z.B. KJG Kollnau, Geschichtlicher Herbst, Lions Adventskalender, Freies Theater Waldkirch, Arion Singers...
- Soziale Einrichtungen (Tafel Schopfheim, Steiger Stiftung -Babynotarztwagen)
- Unterstützung von Schulaktivitäten (Schulplaner, Jahrbücher, AbiBall, Früchteaktion...)
- Unterstützung von verschiedenen Sportvereinen (z.B. durch Bandenwerbung, Vereinszeitschriften, Plakate)

### Ausblick

- Weiterführung des Sponsorings für örtliche Institutionen und Vereine
- Konzept: stärkere Einbindung und Sensibilisierung für regionale Bezüge von Produkten und Dienstleistungen wo es möglich ist.

## Leitsatz 12 – Anreize zum umdenken

### Maßnahmen und Aktivitäten

- Wir setzen weiterhin auf Aus- und Weiterbildung unserer Mitarbeiter.
- Nachhaltigkeit ist Teil unsere Umweltschutzschulungen
- Verstärkte Implementierung und Ausbildung von Ideenkoordinatoren

### Ergebnisse und Entwicklungen

- Relaunch des Ideen-Managements mit digitaler Erfassungsmöglichkeit
- Ausbildung von 10 neuen Ideenkoordinatoren
- Einführung eines Produkt Innovations Prozesses

### Ausblick

- Neukonzeptionierung der Schulungen für Mitarbeiter

---

# Unser WIN!-Projekt

**Mit unserem WIN!-Projekt leisten wir einen Nachhaltigkeitsbeitrag für die Region.**

# Dieses Projekt unterstützen wir

## Projekt "Soziales Engagement"

Im Juli fand erstmals wieder eine physische Veranstaltung für die Azubis statt, das alljährliche „Soziale Engagement“. Nach vielen Vorbereitungsterminen und langer Überlegung konnten die Azubis tolle Projekte ausarbeiten. In Binzen und Schopfheim wurden z.B. Sachspenden für den Förderverein für krebserkrankte Kinder e.V. gesammelt. Durch einen internen Aufruf ist es den Azubis gelungen, viele gut erhaltene Spielsachen an die Kinderkranke Station der Uniklinik Freiburg zu spenden. Wir möchten uns auch noch einmal recht herzlich bei allen Spendengebern bedanken. Durch die vielen Spenden konnten die Azubis vielen Kindern eine Freude bereiten.



In Waldkirch ging es etwas handwerklicher zu. Es wurde eine neue Spielhütte für den St. Venz Kindergarten in Waldkirch gebaut. Damit die Azubis dem Kindergarten eine hochwertige Spielhütte bereitstellen konnten, hat Herr Dr. Michael Faller (Managing Partner) die Umsetzung mit einer großzügigen Spende unterstützt.



## Ausblick

Natürlich werden wir auch 2022 mit den Auszubildenden ein Nachhaltigkeitsprojekt angehen. Diese Art von Projekten helfen den Empfängern aber auch die Umsetzenden haben die Chance einmal über den Tellerrand zu schauen, Dinge zu tun die sie vorher noch nie getan haben, Berührungspunkte abzubauen und zu wachsen.

---

# Ausblick & Ziele 2022

# Schwerpunkte 2022

Mit Blick auf die zunehmende Bedrohung durch den Klimawandel und unser Ziel, bis 2030 klimaneutral zu sein, aber auch durch die immer stärkeren Nachfrage unserer Kunden zum Thema Nachhaltigkeit, haben wir uns für das kommende Jahr viel vorgenommen. Wir möchten unsere gesamte Nachhaltigkeitsstrategie grundlegend überdenken und neu aufsetzen.

Es gilt, in einer dafür geschaffenen Projektgruppe, die für uns wesentlichen Themen zu definieren und Maßnahmen abzuleiten, wie die folgenden:

## Leitsatz 5: Energie und Emissionen

- Umsetzung Maßnahmenplan Zielgerade 2030
- Neue Heizung Schopfheim
- LED-Beleuchtung Binzen
- Weitere Maßnahmen: MOBIL Siegel – Klimafreundlich zur Arbeit
- Reduzierung der CO<sub>2</sub>-Emission durch Umstellung auf eine Fahrzeugflotte mit niedrigeren CO<sub>2</sub>-Werten

Außerdem möchten wir unseren Kunden verstärkt aufzeigen, wie nachhaltig unsere Produkte und Prozesse bereits sind oder woran wir in Zukunft arbeiten möchten, um dies gemeinsam mit ihnen noch zu verbessern.

Deswegen haben wir für 2022 den Leitsatz 7 zum Schwerpunktthema erklärt und setzen alles daran, unseren Fokus auf eine nachhaltige Zukunft zu lenken:

## Leitsatz 7: Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze

- Weiterentwicklung Nachhaltigkeits-Kennzahlensystem für die gesamte Gruppe (Scope 1-3)
- Webinare zu „Sustainable Products & Services“
- Etablierung des *Product carbon footprint* für unsere Produkte



Ein wichtiger Teil unserer Zukunft: Azubi-Jahrgang 2021

# Moving healthcare. Moving you.

## **Kontakt**

Ansprechpartner  
Lutz Benz  
Beauftragter Nachhaltigkeit  
August Faller GmbH & Co. KG

## **Impressum**

Herausgegeben am 22.03.2020  
von August Faller GmbH & Co. KG  
Freiburger Straße 25  
D – 79183 Waldkirch  
Telefon: +49 7681/405-0

E-Mail: [info@august-faller.com](mailto:info@august-faller.com)  
Internet: [www.august-faller.com](http://www.august-faller.com)

